Objekt:	Bierglas Ceverit
Museum:	Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf-glashuette.de
Sammlung:	Glaskultur
Inventarnummer:	230028

Beschreibung

Bierglas Ceverit zum Andenken an den Produktionsstart, Dekor: Schiebebild und Palmetten: Vgl. Objekttext in einer Glashütter Sonderausstellung: Der VEB Sachsenglas Schwepnitz (Westlausitz/Sachsen) war berühmt für seine »Superfest“ Trinkgläser, die von 1980 bis 1990 in einem patentierten Ionenaustauschverfahren in einer Stückzahl von über 100 Million gefertigt wurden. Sie sind der Inbegriff hohen glastechnologischen Könnens und guten Designs in der DDR. Dietrich Mauerhoff kritisierte die „Liquidierung einer einzigartigen Technologie“ nach der »Wende«. Die ursprüngliche Entwicklungsleistung erbrachte der VEB Technischer Betrieb Wirtschaftsglas in Bad Muskau. Der erste gestalterische Entwurf lag bei Margarete Jahny/Erich Müller und wurde in Schwepnitz von Fritz Keuchel und weiteren überarbeitet.
▭ »Superfest« Gläser (ursprünglich »Ceverit«), Entwürfe: M. Jahny, E. Müller und F. Keuchel/T. Poitz/P. Bittner, 1978/1980-1990, Bad Muskau/ Schwepnitz: Becher Prototyp »M« (Muskau); Becher 0,1 l; Becher 0,2 l; Becher 0,25 l, Becher 0,5 l; Becher zylindrisch; Becher eingezogener Fuß; Weinbecher; Sektstange; Cognacschwenker; Stamper 2/4 cl; Deckeldose; Becher 0,25 l (Aufdruck »Inbetriebnahme) – Leihgabe Glasmuseum Weißwasser, alle übrigen: S. Kohlschmidt bzw. Andenkenglas »30 Jahre Inbetriebnahme …«: Leihgabe Birgit & Dieter Schaich.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, gepresst
Maße:	H: 15,5 cm, D: 6 cm

Schlagworte

- Andenkenglas
- Devotionalien

- Glas-in-der-DDR
- Pressglas